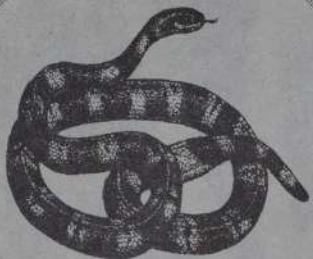


HALLER PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m.
- 5.00 p.m.



Tel:
5485903
MOMBASA

BEARINGS

Agents and Distributors for:

SNR - FRANCE
INA - GERMANY
RHP - U.K.

Suppliers of all types of:

Industrial and Automotive Bearings.
Ask for any type of Ball Bearings,
Roller Bearings, Inch Size Bearings,
Needle Bearings & Plummer Blocks.

We also stock the largest range of
'O' Rings, Oil Seals and Hydraulic Seals.

For all enquiries contact us:

Oil Seals & Bearings Centre Ltd.,
P.O. Box 59000, Dar es Salaam Road,
Industrial Area, 00200, Nairobi.

Tel: (020) 536655/6/7/8, 651622/3/4/5.
Fax: (020) 535330/559067.
E-mail: osbcl@wananchi.com

COASTWEEK

is SOLD in Dar es Salaam at:

- Green Bargain Bazaar

is SOLD in Nairobi at:

- New Stanley Bookshop
- Hilton Hotel Bookshop
- Spring Valley Supermarket (Lower Kabete Road)
- Monty's Wines and Spirits in Sarit Centre
- Momentos in Mpaka House (Westlands)
- Muthaiga Mini Market
- Books First at Nakumatt Mega
- Books First at Nakumatt Ukay
- Jomo Kenyatta Airport selected street vendors and (on delivery) Nairobi Industrial Area

Europäische Union unterstützt Marketing für Kenia

DIE NACHRICHT, dass die Europäische Union Kshs 200 Millionen zur Verfügung stellt an das Marketing für die kenianische Tourismusindustrie, wurde mit großer Freude aufgenommen an der Küste, die in den letzten Jahren am meisten unter den rückläufigen Besucherzahlen gelitten hat.

Man hatte gehofft, dass die erfolgreiche Marketing Kampagne des Kenya Tourist Board (KTB) zu Beginn dieses Jahres weitergeführt werden könnte, aber leider fehlte dazu das nötige Geld.

Nach einer wirksamen Werbekampagne hatten die Touristenankünfte in der Sommersaison beträchtlich zugenommen, was der Industrie und der allgemeinen Wirtschaft

des Landes zu gute kam, vor allem auch mit der Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die Kshs 200 Millionen von der Europäischen Union wurden dem Kenya Tourist Board über den Tourism Trust Fund überreicht.

John Duffy, Programm Manager und Technischer Berater des Tourism Trust Fund, sagte:

"Anders als bei früheren Zuschüssen, kann das KTB nun auch neue Destinationen vermarkten zusätzlich zu den zehn bisherigen Märkten."

Mohammed Hersi, Chairman der Kenya Hotelkeepers

and Caterers Association, Küste, kommentierte:

"Es ist sehr wichtig, dass wir 80 Prozent unserer Marketing Energie in die Hauptmärkte investieren, denn sie bringen uns die größte Zahl der Touristen; wir müssen Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz unsere volle Aufmerksamkeit schenken und USA und Kanada nicht vergessen."

"Fernost ist vielversprechend, obwohl die Touristen nicht so viel Geld ausgeben und an Badeferien nicht besonders interessiert sind."

"Wir sollten auch versuchen, anspruchsvollere Touristen zu erhalten, die mehr Geld ausgeben."

Auni Kanji, Managing Director, Abercrombie and Kent, Küste, bemerkte:

"Das KTB Marketing sollte sich auf Charterflüge konzentrieren, um die Hotels an der Küste zu unterstützen und Arbeitsplätze zu schaffen."

"Jetzt ist auch die richtige Zeit für das KTB, aggressiv für Kreuzfahrttourismus im Jahr 2005/6 zu werben."

Mr. Kanji wies unter anderem darauf hin, dass Lodges in Tanzania und Hotels in Zanzibar voll und teilweise sogar überbucht sind, wovon Kenia profitieren könnte.

von
NETA PEAL

"Norfolk" unter den 500 besten Hotels

der Welt

DAS NORFOLK Hotel wurde als eines der besten Hotels der Welt gekürt in einer Umfrage, die von dem angesehenen internationalen Reisemagazin Travel and Leisure (T+L 500) durchgeführt wurde.

In dieser weltweiten Erhebung erreichte das Norfolk den 79. Platz unter "The World's Best 500 Hotels", berichtet Rose Thuo.

General Manager Richard Kimenyi kommentierte:

"Diese Auszeichnung zeigt, dass das Norfolk das Vertrauen der Reisenden zurückgewonnen hat, was beweist, dass Nairobi und Kenia im Allgemeinen eine sichere Destination ist."

"In den letzten hundert Jahren war das Hotel stets ein ruhiger und friedlicher Ort und unsere Gästeliste im Norfolk liest sich wie ein Who is Who Almanach."

"Als 79. Hotel in der Rangliste der 500 Besten der Welt zeigt das Norfolk, das sich im Stadtzentrum befindet, eine Abweichung der Gewohnheit der Touristen, die sonst lieber in die Küstenregion des Landes reisten."

"Wenn die Gäste finden, dass unsere Hotels die besten sind, ist das auch eine positive Aussage für die Tourismusindustrie in Kenia."

Die über fünf Monate durchgeführte Umfrage bewertete Hotels, Resorts und Länder nach Ansicht der Gäste.



Das Norfolk Hotel befindet sich im Stadtzentrum von Nairobi.

Die Reisenden werden gebeten, verschiedene Fragen zu beantworten über die Qualität betreffend Service, Lage und Dekor.

Drei andere Hotels der Lonrho Gruppe waren ebenfalls unter den besten 500, Mount Kenya Safari Club auf dem 42. Platz, Mara

Safari Club an 95. Stelle, ferner Sweetwaters Tented Camp auf dem 18. Platz auf der Liste der 100 afrikanischen Spitzenhotels.

T+L 500 setzt sich zusammen aus 500 von der Leserschaft am besten bewerteten Hotels.

Punkte gibt es für Zimmer, Einrichtungen, Lage, Service, Restaurants, Essen und Leistungen; daraus wird der Durchschnitt errechnet.

Mit der Aufnahme des Stadthotels Norfolk - ein Mitglied der Leading Hotels of the World - wird die lange Liste internationaler Auszeichnungen der Lonrho Gruppe erweitert.

Überdies hat das Norfolk dieses Jahr eine Reihe von Events organisiert, um sein hundertjähriges Bestehen zu feiern.

Die Festlichkeiten, die im Juli dieses Jahres begannen, werden im Dezember ihren Höhepunkt erreichen mit der Hundertjahrfeier mit Kostümball.

Neu-Klassifizierung von Hotels und Restaurants

CHAIRMAN Zul Harunani und Vorstandsmitglieder der Kenya Hotels and Restaurants Authority haben ihre Inspektionsreise bei den Hotels und Restaurants an der Nord- und Südküste Kenias, einschließlich Malindi, kürzlich abgeschlossen.

Sie kontrollierten die Lizenzen und den allgemeinen Zustand der Hotels und fanden eines an der Nordküste, das unter Konkursverwaltung stand und weder Unterhalt noch Reparaturen oder Verbesserungen durchgeführt hatte.

Es machte einen verwahrlosten Eindruck und musste deshalb am 27. August geschlossen werden.

Die übrigen besuchten Hotels waren überraschend gut und entsprachen den vorgeschriebenen Standards.

Nachdem viele Hotels nach der ersten Klassifizierung renoviert und verbessert worden sind, wurde eine neue Inspektion durchgeführt und mehrere konnten in eine höhere Kategorie eingestuft werden.

RIESENAUFGABE

Die Bewertung wurde von Beamten des Ministeriums für Tourismus und Wildlife vorgenommen und dem Vorstand der Hotels and Restaurants Authority zur Begutachtung vorgelegt.

Es war eine Riesenaufgabe, die alle Hotels, Lodges und Restaurants in ganz Kenia

erfasste. Als Ergebnis dieser Neu-Klassifizierung wurde die Zahl der 5-Sterne Hotels an der Küste von 2 auf 3 erhöht.

Zum Whitesands, Mombasa, und Hemingways Resort, Watamu, wurde neu das Sun 'n' Sand, Kikambala, hinzugefügt.

Die neuen 4-Sterne Hotels sind Travellers Beach, Leisure Lodge, Leopard Beach und LTI Kaskazi Beach.

Saverin Sea Lodge, Nyali Beach, Mombasa Serena Beach, Indian Ocean Beach Club und Travellers Tiwi waren bereits bei der ersten

Klassifizierung als 4-Sterne Hotels bewertet worden.

Zu den 3-Sterne Hotels gehören neu Safari Beach, Alliance Jadini Beach und Africana Sea Lodge, Voyager Beach Resort, Papillon Lagoon Reef und Turtle Bay Beach Club.

5-Sterne Restaurants an der Küste sind weiterhin Tamarin und Shehna.

Die Klassifizierung ist eine fortlaufende Angelegenheit und Hotels und Restaurants können eine neue Bewertung beantragen, wenn sie Renovierungen oder Verbesserungen angebracht haben.

Kriegsmarine zu Besuch in Mombasa

ZWEI SCHIFFE der indischen Marine stifteten Mombasa im September einen viertägigen Besuch ab, das 3200 Tonnen Trainingschiff I.N.S. "Tir" mit einer Besatzung von 235, einschließlich 35 Offiziere und 120 Kadetten, sowie das 1360 Tonnen Küstenpatrouillenschiff I.N.S. "Sharada" mit einer Besatzung von 140, einschließlich 15 Offiziere.

Am Nachmittag des 29. September gab die Marinaband, welche die Schiffe begleitete, ein Freiluftkonzert am Mama Ngira Drive.

Anfangs Oktober lag das französische Versorgungsschiff "Le Marne" vier Tage im Hafen von Mombasa und gleich daneben die kleinere französische Patrouillenregatte F.N.S. "Mvosa" (FT32).

An Bord der "Le Marne" ist Vize-Admiral Xavier Roton, Fregattenkapitän der Marine im indischen Ozean.

Die 17.800 Tonnen "Le Marne" hat eine Höchstgeschwindigkeit von 18 Knoten und eine Mannschaft von 132 und 10 Offiziere.

Sie ist mit zwei 40 mm Bofors Kanonen ausgerüstet und eingerichtet für einen Lynx M2 Helikopter an Bord.

Am 4. Oktober gab es eine Cocktail Party auf der "Le Marne" für geladene Gäste aus Mombasa.